

Die bayerische Mittelschule

Ausbildung

Abschlüsse

Anschlüsse

1. Was bietet die Mittelschule
2. Welche Abschlüsse sind an der Mittelschule möglich?
3. Mögliche Abschlüsse und Anschlüsse
4. Die drei Säulen der Mittelschule im Überblick
 - a. Stark für den Beruf
 - b. Stark im Wissen
 - c. Stark als Person
5. Mittelschule im Schulsprenkel
6. Informationsquellen

Umfassendes Bildungsangebot

Die Mittelschule bietet:

Erfolgreicher
Abschluss der
Mittelschule

Erfolgreicher
Abschluss
der Mittelschule
(Praxisklasse, Deutschklasse)

Qualifizierender
Abschluss der
Mittelschule

Mittlerer
Schulabschluss

Technik

Wirtschaft bzw.
Wirtschaft und Kommunikation

Soziales bzw.
Ernährung und Soziales

Berufsorientierung

Individuelle Förderung

Ganztagschule

Was bietet die Mittelschule?

- Individuelle und differenzierte Förderung aller Schüler
- ausgeprägte Berufsorientierung → berufsorientierende Fächer Technik, Wirtschaft, Soziales und Berufspraktika
- Kontakte der Mittelschulen mit Berufsschulen und der regionale Wirtschaft eröffnen häufig Ausbildungschancen
- Klassenlehrerprinzip
- Klassenlehrer als besondere Vertrauensperson
- Förderung der persönlichen und sozialen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen
- Verschiedene Abschlüsse möglich

Welche Abschlüsse kann man an der Mittelschule erwerben?

A. Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule

Der Abschluss wird an Schüler verliehen, die die **Jahrgangsstufe 9 erfolgreich** besucht haben.

B. Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule (Praxisklasse)

Schüler, die **mindestens im 9. Schulbesuchsjahr** sind und eine Praxisklasse besuchen, haben die Möglichkeit, den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule mit dem Bestehen einer theorieentlasteten Abschlussprüfung zu erlangen.

C. Qualifizierender Abschluss der Mittelschule

Der qualifizierende Abschluss der Mittelschule ist eine **besondere Leistungsfeststellung**, der sich Schüler in Jahrgangsstufe 9 zusätzlich unterziehen können.

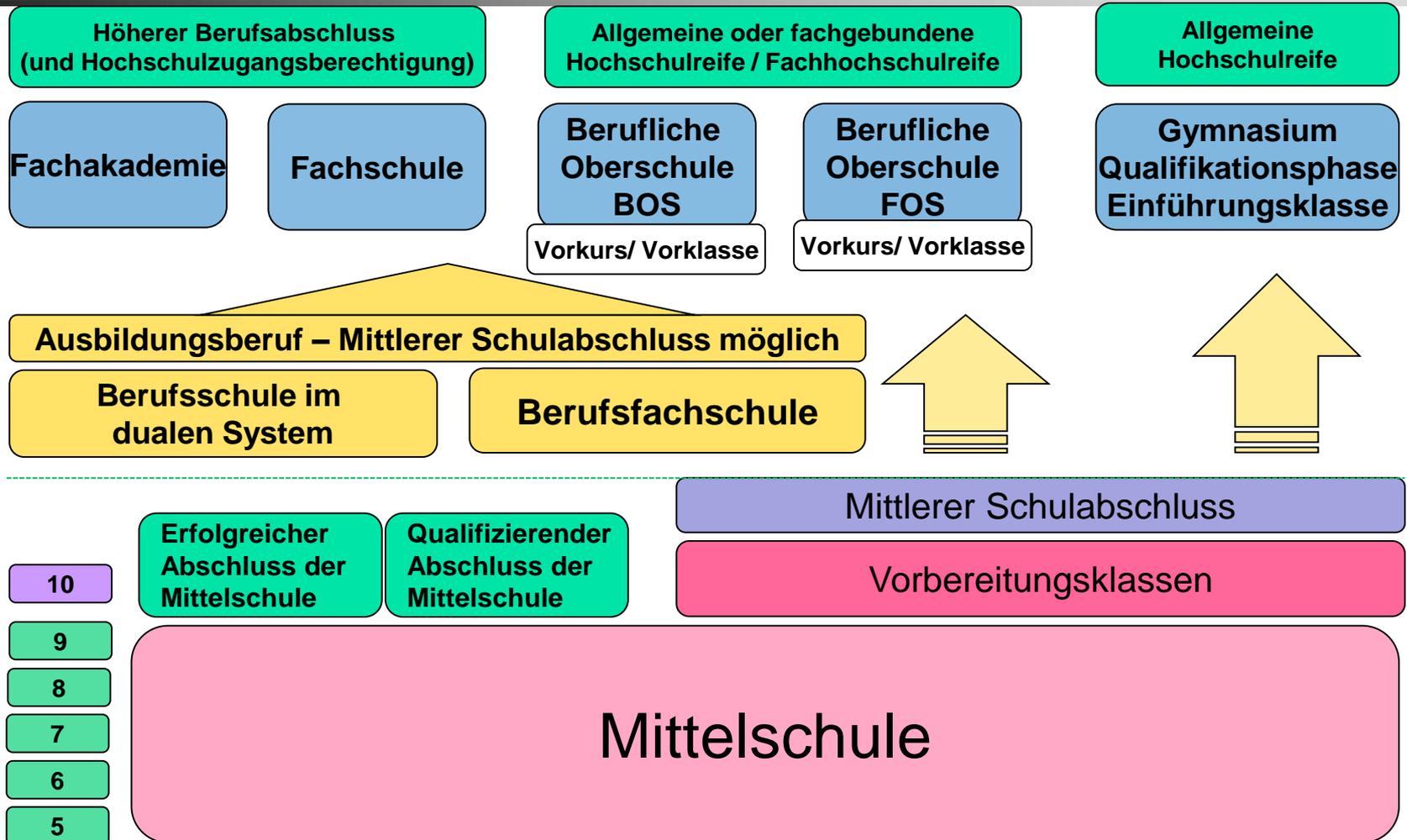
D. Mittlerer Schulabschluss an der Mittelschule

Schüler können in der **10. Jahrgangsstufe des M-Zweiges** der Mittelschule einen mittleren Schulabschluss erwerben. Damit können sie weiterführende Schulen, z.B. die Fachoberschule besuchen.

E. Qualifizierender beruflicher Bildungsabschluss

Der sog. „**Quabi**“ ist ein mittlerer Schulabschluss, den ehemalige Schüler der Mittelschule mit qualifizierendem Abschluss und einem **überdurchschnittlichen Berufsabschluss** erhalten können. Er wird von der Mittelschule ausgestellt. Voraussetzung: Kammerzeugnis mind. 3,0 + ausreichende Englischkenntnisse

Abschlüsse und Anschlüsse an der Mittelschule



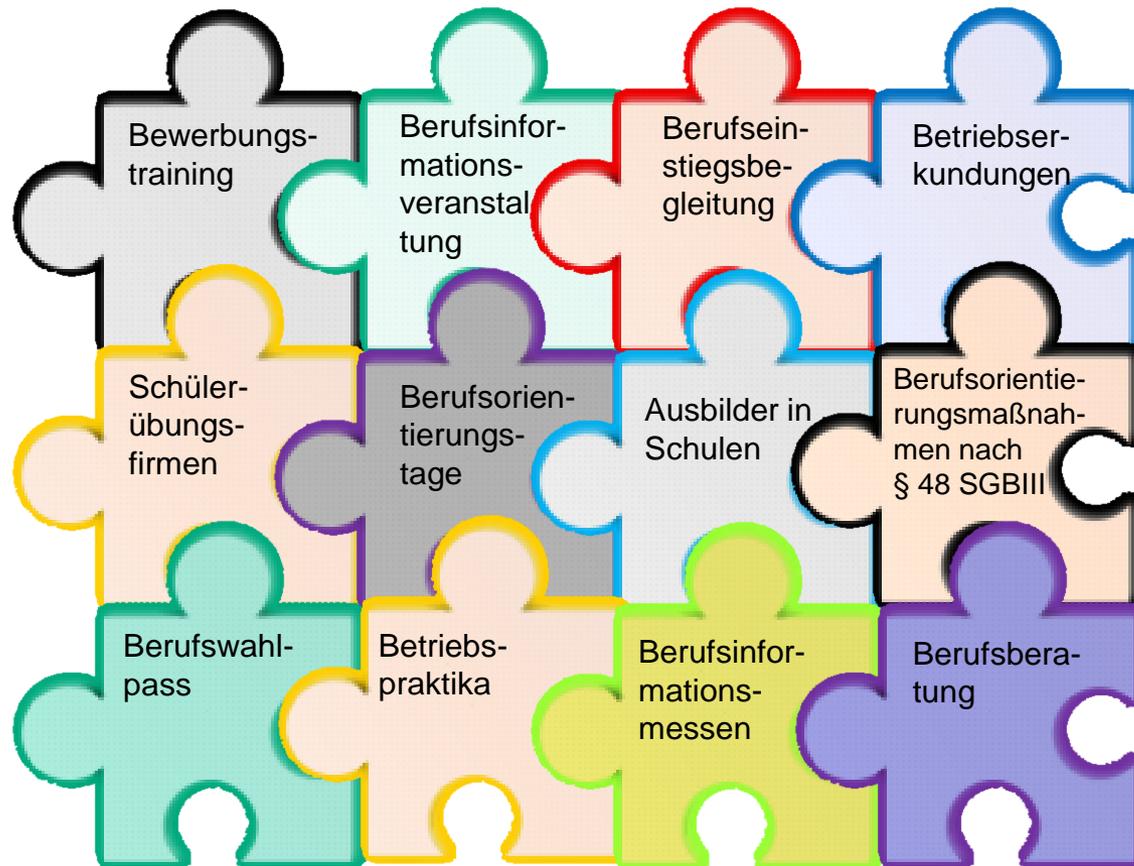
Die Bayerische Mittelschule

Stark für den Beruf	Stark im Wissen	Stark als Person
<p>Berufsorientierung und gründliche Vorbereitung auf die Berufswelt</p>	<p>Mittlerer Schulabschluss, Quali, Regelabschluss, Praxisklassenabschluss</p>	<p>Klassenlehrerprinzip</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Praxisorientierter Unterrichtsansatz Betriebsbesichtigungen Betriebserkundungen Übungsfirmen Betriebspraktika ▪ Berufsorientierte Zweige Technik/Wirtschaft/Soziales ▪ Systematische Zusammenarbeit Mittelschule – Berufsschule Mittelschule – Wirtschaft Mittelschule – Arbeitsagentur 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung der Kernkompetenz - Mathematik, Deutsch u. Englisch durch individuelle Förderung - modulare Förderung - Förderstunden - lebensnaher, konkret-anschaulicher, praxisbezogener Unterricht ▪ Begabungsgerechtes Abschlussangebot - nach 10 Jahren: Mittelschulabschluss - nach 9 Jahren: Regelabschluss, Quali Neuer Praxisklassenabschluss ▪ Kooperation Mittelschule - Realschule Mittelschule - Wirtschaftsschule 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung der Selbst- und Sozialkompetenz Konzept „Soziales Lernen“ Patenschaften ▪ Integration Sprachfördermaßnahmen Kleinere Klassen ▪ Jugendsozialarbeit

Die Mittelschule - stark für den Beruf

- Berufsorientierende Zweige: **Technik, Wirtschaft bzw. Wirtschaft und Kommunikation, Soziales bzw. Ernährung und Soziales**
- Unterrichtsstunden in den berufsorientierenden Zweigen
 - Jgst. 7: 5 Unterrichtsstunden in allen Zweigen
 - Jgst. 8: 4 Unterrichtsstunden in einem Zweig
(ein weiteres Wahlpflichtfach als Wahlfach oder Arbeitsgemeinschaft wählbar)
 - Jgst. 9: 4 Unterrichtsstunden in einem Zweig
 - Jgst. 10: 3 Unterrichtsstunden in einem Zweig
- Praxis an Mittelschulen (PAM): unter Anleitung externer Experten
- Berufsorientierungsmaßnahmen (BOM)
- Partnerschaften: Mittelschule - Betrieb
- Kooperation mit den beruflichen Schulen

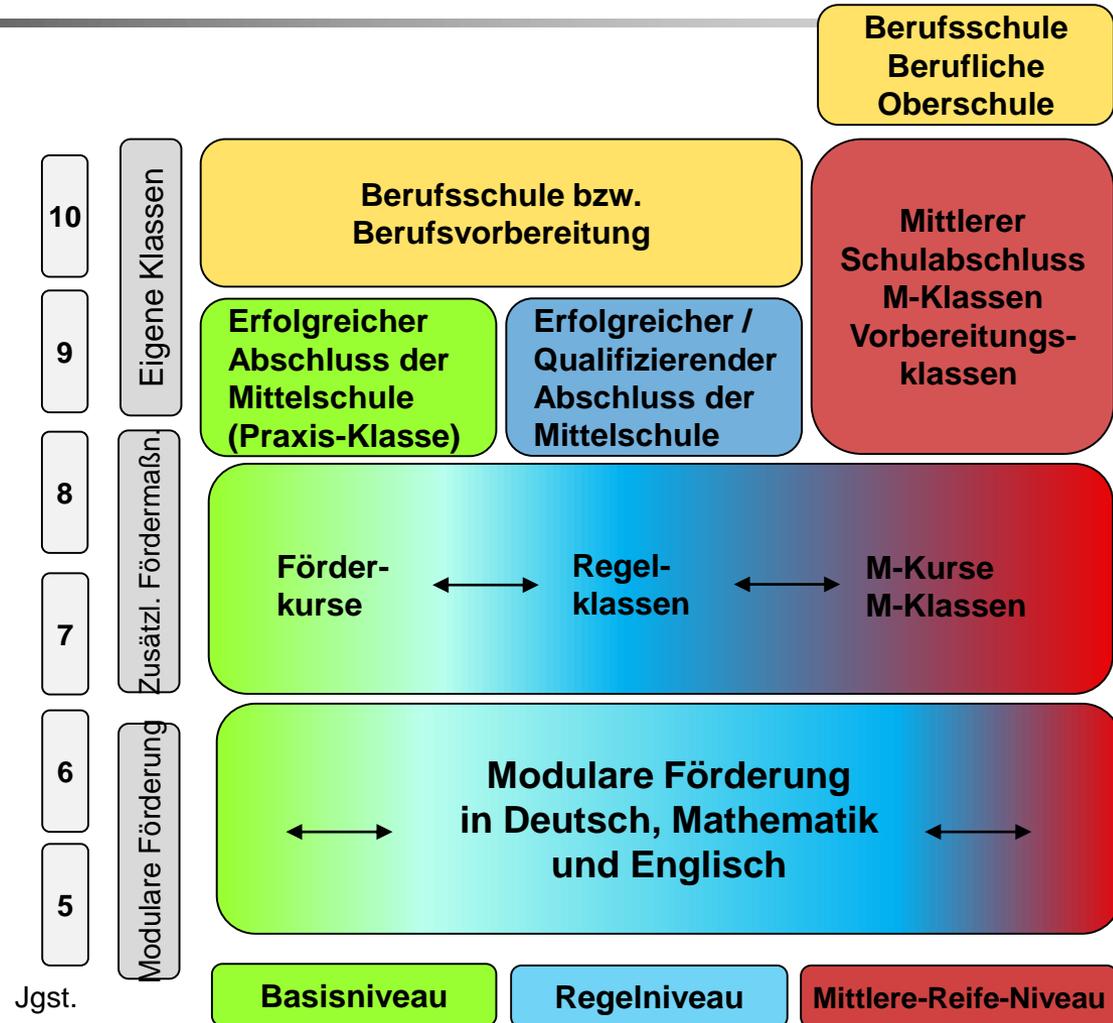
Stark im Beruf- Zusammenarbeit mit Partnern



Stark im Wissen-

Individuelle Förderung im Überblick

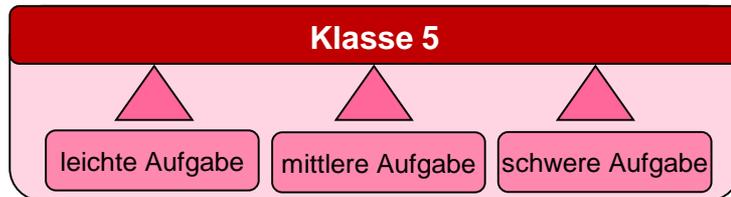
Die Schülerinnen und Schüler werden individuell betreut. Der Weg der modularen Förderung ermöglicht den Lehrkräften, auf die unterschiedlichen Begabungen einzugehen.



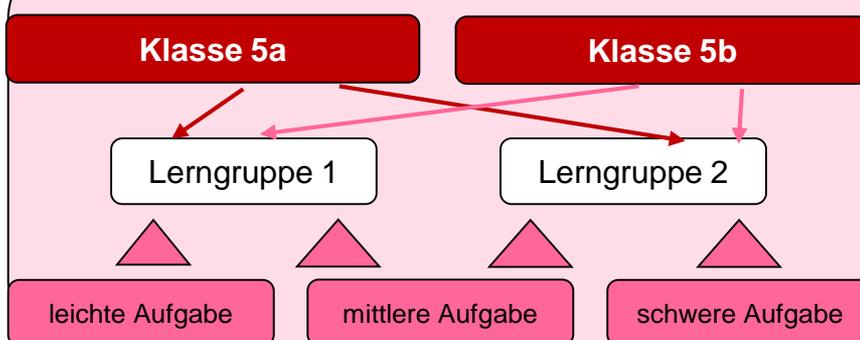
Wie kann individuelle / modulare Förderung aussehen?

Beispiel 1:

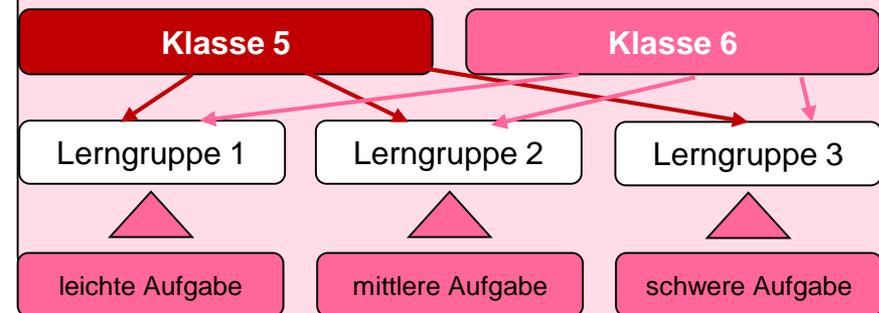
Für alle Kinder gemeinsam in der Klasse durch unterschiedlich schwere Aufgabenstellungen.



Beispiel 2: Klassenübergreifend ohne zusätzlichen Lehrer.



Beispiel 3: Jahrgangsübergreifend mit zusätzlicher Lehrkraft.



In den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist die individuelle / modulare Förderung in den Fächern **Deutsch**, **Mathematik** und **Englisch** verpflichtend.

Klassenlehrerprinzip –

das zentrale pädagogische Element der Mittelschule

Sicherung der Selbst- und Sozialkompetenz

- Soziales Lernen
- Patenschaften

Integration

- Deutschförderung
- Kleinere Klassen

Jugendsozialarbeit an Schulen

Ganztagsbetreuung

Offene und gebundene Ganztagsschulangebote

Was ist der Schulsprengel?

Die jeweilige Bezirksregierung bestimmt für jede Grundschule und Mittelschule ein **räumlich abgegrenztes Gebiet** als Schulsprengel.

Schüler der Grundschule sowie der Mittelschule erfüllen ihre Schulpflicht in der Schule, in deren Schulsprengel sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Ausnahmen:

- Private Schulen
- Gastschulanträge

Deutschfördermaßnahmen an der Mittelschule



Deutschförderklassen: Deutschförderklassen sollen gezielt dem intensiven Spracherwerb und der Integration der nichtdeutschen Mitschüler dienen. Die Deutschförderklasse umfasst ca. 12 Schüler, die in ausgewählten Fächern den Unterricht getrennt von ihrer Stammklasse erhalten. In den übrigen Fächern nehmen sie am Unterricht der Stammklasse teil.

Deutschförderkurs: Zusätzlich oder als Anschlussförderung gibt es so genannte Deutschförderkurse, die unterrichtsbegleitend oder zusätzlich angeboten und nach einem von der Schule erstellten Förderkonzept durchgeführt werden.

Die Mittelschule ist das Gütesiegel für ein umfassendes Bildungsangebot:

- die drei **berufsorientierenden Zweige Technik, Wirtschaft und Soziales**,
- ein **Ganztagsangebot**,
- ein **Angebot, das zum mittleren Schulabschluss** führt.

Darüber hinaus hält die **Mittelschule** bereit:

- ausgestaltete **Kooperationen mit einer Berufsschule, der regionalen Wirtschaft und der Arbeitsagentur**, sowie
- eine **individuelle/modulare Förderung** der Schüler im Klassenverband unter **Beibehaltung des Klassenlehrerprinzips**.

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/mittelschule.html>

- <https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/mittelschule.html>
- <https://www.mein-bildungsweg.de/>
- <https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/uebertritt-schulartwechsel.html>
- Staatliche Schulberatungsstelle München:
<https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/schulberatung/muenchen.html>

Noch Fragen?

Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden.

**Beratungsbezirk 39
an der Mittelschule Sambergerstraße
14**

Elisabeth Püppke
Mittwoch 7.30-8.30 Uhr
089-7449460928

Am 01.12.2022 biete ich zusätzlich eine
Sprechstunde von 14-17 Uhr an.